



Vorverkauf für Pokalendspiel gestartet

Titelstory

Attraktive Endspielpaarungen erwarten die schleswig-holsteinischen Fußballfans beim Finaltag des SHFV-Lotto-Pokals am 14. Mai 2010 in Kiel, für den am heutigen Montag der Vorverkauf startet. Doch nicht nur bei den Herren und Frauen stehen hochkarätige Teams im Finale, auch für das „Final Four“ bei den A-Junioren, das am 12. und 13. Mai in Malente ausgetragen wird, ergibt sich eine interessante Konstellation.

Am vergangenen Dienstag hat sich bei den A-Junioren die letzte Mannschaft für das Finalturnier auf dem Gelände der Verbandsportschule Malente quali-

fiziert. Bundesligist Holstein Kiel setzte sich mit 2:0 beim Verbandsligisten SG Preetz/ Kühren durch und zog somit als viertes und letztes Team in das „Final Four“ des SHFV-Lotto-Pokals ein. Die Kieler, die im vergangenen Jahr im Endspiel gegen den SV Eichede mit 0:3 unterlagen, gehen damit am 12. Mai im Halbfinale auf jeden Fall als Favorit ins Rennen, wenn sie entweder auf die Schleswig-Holstein-Ligisten TuRa Meldorf bzw. Flensburg 08 oder den Kreisligatabellenführer TSV Lägerdorf treffen. Die Auslosung und Durchführung der Halbfinalspiele erfolgt am 12. Mai nach Anreise der Teams in Malente, am Folgetag (Himmelfahrt)



werden das Spiel um Platz Drei und das Endspiel ausgetragen. Der Sieger des Lotto-Pokals tritt in der Saison 2010/11 im DFB-Junioren-Vereinspokal an.

Auch bei den Herren winkt dem Pokalsieger die lukrative Teilnahme am DFB-Pokal. Und ganz Schleswig-Holstein fiebert schon jetzt dem Finale im SHFV-Lotto-Pokal entgegen, schließlich haben sich mit Regionalligist VfB Lü-

beck und Drittligist Holstein Kiel die beiden besten Teams aus dem Bereich des SHFV für das Endspiel am 14. Mai um 19.30 Uhr qualifiziert. Neu ist in diesem Jahr, dass das Finale zusammen mit dem der Frauen an einem zentralen Spielort, dem Kieler Holstein-Stadion, stattfindet.

Und auch bei den Frauenteams ist die Vorfreude auf den Finaltag groß. Mit TuRa Meldorf und dem FFC Oldesloe II haben sich die beiden Meisterschaftskonkurrenten der Schleswig-Holstein-Liga für das Endspiel qualifiziert, das um 16.30 Uhr ausgetragen wird. Die Dithmarscher können sich allerdings bereits im Vorfeld freuen, denn Sie haben die DFB-Pokal-Teilnahme schon sicher. Sie profitieren dabei von der I. Mannschaft des FFC Oldesloe, die als Zweitligist bereits am DFB-Pokal 2010/11 teilnehmen wird.

Der Vorverkauf für den gemeinsamen Endspieltag der Herren und Frauen startet am heutigen Montag. Weitere Infos hierzu finden Sie im Mittelteil des SHFV-Magazins. **TOBIAS KRUSE**



Die Mannschaft des VfB Lübeck will ihren Titel in Kiel verteidigen, um in der nächsten Saison wieder für Furore im DFB-Pokal zu sorgen. Hier jubeln die Spieler nach dem 2:1-Sieg gegen Bundesligist Mainz 05.

Anja Balck erhält Frauenehrenamtspreis

Anja Balck vom FC Riepsdorf ist vom SHFV mit dem Frauenehrenamtspreis im FK Ostholstein ausgezeichnet worden. Anja Balck ist seit ihrem 18. Lebensjahr aktive Fußballerin und seit mehr als drei Jahren Spielführerin der 1. Frauenmannschaft des FC Riepsdorf, die sich mittlerweile in der Spitzengruppe der Schleswig-Holstein-Liga etabliert hat.

Im Frühjahr 2008 begann Frau Balck ihre ehrenamtliche Tätigkeit im Vorstand des FC Riepsdorf als Schriftführerin. In dieser Aufgabe war sie zuständig für die Erledigung des gesamten Schriftverkehrs des Vereins mit den Verbänden, den Kommunen und den Vereinsmitgliedern. Auch oblag ihr im Vorstand und auf den Jahreshauptversammlungen die Protokollführung. In allen Obliegenheiten des

Vereinsvorstandes hat sie sich mit großem Interesse und immer an der Sache orientiert eingebracht und bei Problemen stets gute Lösungsvorschläge präsentiert.

Nicht zuletzt wegen dieser ausgezeichneten Arbeit im Vorstand ist ihr vor wenigen Wochen die Führung des FC Riepsdorf angetragen worden, als die Jahreshauptversammlung sie zur neuen 1. Vorsitzenden wählte.

Außerhalb dieser Vorstandsarbeit hat sich Frau Balck auch seit 1998 als Betreuerin von Jugendmannschaften und in die Organisation verschiedenster Veranstaltungen stets mit großer Begeisterung und viel Idealismus eingebracht.

Für ihr bisheriges vorbildliches ehrenamtliches

Engagement wurde Frau Balck in Anerkennung dieser Verdienste um den Fußballsport die goldene Leistungsnadel des SHFV überreicht.

Der SHFV wünscht Frau Balck viel Erfolg in ihrer neuen

Aufgabe als 1. Vorsitzenden und hofft, dass sie das Vereinsschiff immer auf einem sicheren Kurs halten und Spaß und Freude an ihrer neuen Führungsaufgabe im FC Riepsdorf haben wird.

UB



Anja Balck (Mitte) bei der Ehrung durch DFB-Vizepräsidentin Hannelore Ratzeburg und SHFV-Vizepräsident Gerhard Schröder in Malente.

Kooperationsvertrag unterzeichnet

Der SHFV und Deutschlands größte Opferhilfeorganisation, der Weisse Ring, haben am vorvergangenen Donnerstag in Kiel einen Kooperationsvertrag unterzeichnet.

SHFV-Präsident Hans-Ludwig Meyer und der Landesvorsitzende des Weissen Rings, der ehemalige Präsident des schleswig-holsteinischen Landtages, Heinz-Werner Arens freuten sich, dass beide Organisationen sich in ihren Kompetenzen in Zukunft ergänzen. „Die in Einzelfällen notwendige intensive Betreuung von Gewaltopfern im Rahmen von Fußballspielen oder Vereinstätigkeiten können wir als Verband nicht leisten. Deshalb freuen wir uns, mit dem Weissen Ring nunmehr einen Partner zu haben, der diesen Bereich mit sei-

nen Kompetenzen optimal besetzen kann“, so Hans-Ludwig Meyer über das neue Hilfsangebot des Verbandes.

„Von der Zusammenarbeit profitieren beide Organisationen in idealer Art und Weise“, ergänzt Heinz-

Werner Arens. „Als offizieller Partner des SHFV werden unsere Arbeit und unsere Angebote auch in den mehr als 600 Vereinen des SHFV bekannt. Außerdem unterstützt der SHFV die Kampagne „Sportler setzen Zeichen gegen Gewalt“

(www.zsgg.de), die sich insbesondere an junge Menschen wendet“, so Arens weiter.

Im Rahmen dieser Kooperation sollen ferner neben gemeinsamer Öffentlichkeits- und Informationsarbeit gemeinsame Präventionsprojekte entwickelt werden.

„Natürlich wären wir als Verband froh, wenn nur wenige Sportler das Hilfsangebot in Anspruch nehmen müssten“, so Eddy Münch, Beauftragter für soziale Belange im Vorstand des SHFV, der diese Kooperation maßgeblich initiiert hat. „Für alle Fälle sind wir jetzt aber sehr gut aufgestellt. Gleichzeitig können wir unsere Maßnahmen zur Präventionsarbeit weiter verstärken“, so Münch abschließend.

TC



Freuen sich über die gemeinsame Kooperation: SHFV-Präsident Hans-Ludwig Meyer (li.) und der Landesvorsitzende des Weissen Rings, Heinz-Werner Arens nach der Vertragsunterzeichnung.

AUS DER VERBANDSARBEIT – SPIELBETRIEB FRAUEN

Auch mal innehalten...

Nach dem Start aus der verlängerten Winterpause möchte ich an dieser Stelle innehalten für eine herausragende Frau: Manuela Ackermann verstarb am 12. April 2010 nach schwerer Krankheit. Manuela Ackermann wurde im Juli 2008 als Beisitzerin für den Bereich Mädchenfußball in den Verbands-Frauen- und Mädchenausschuss berufen. Mit großem Engagement hatte sich Manuela in die Verbandsarbeit des SHFV eingearbeitet. Sie war Spielleiterin mehrerer Mädchenstaffeln, leitete diverse Turniere (u.a. Hallenlandesmeisterschaft, D-Juniorinnen Meisterschaften), war tatkräftige Unterstützerin des Girls-Cup in Malente und sprang überall dort ein, wo jemand fehlte. Mit enormem Einsatz verfolgte sie die Verankerung einer A-Juniorinnen-Staffel und konnte dem Ausschuss stolz die Anmeldung von nahezu 20 Vereinen präsentieren, die erstmalig zur Saison 2009/10 den Spielbetrieb auf Landesebene aufnahmen. Die Meisterehrung muss nun ohne sie stattfinden. Wir verlieren mit Manuela eine kompetente Sportlerin, die durch ihre Freundlichkeit, Hilfsbereitschaft und Fröhlichkeit den Ausschuss und den Fußballsport bereicherte. Mit ihrer Familie trauern wir um eine großartige Persönlichkeit.

So fällt es mir nicht leicht, Übergangslos über die nächsten Ereignisse zu berichten, die an dieser Stelle aber doch aufgeführt werden sollen. Der Verbands-Frauen- und Mädchenausschuss hat auch zur besseren Planung für

die Vereine die Aufstiegs-spiele zur VL Nord/Süd festgelegt. Je nach Teilnehmerzahl der Regionen ergibt sich der Spielmodus der Aufstiegs-spiele. Der Sieger dieser Aufstiegs-spiele steigt direkt auf.

- **Vier Teilnehmer (Region Nord-West mit Nordfriesland, Dithmarschen, Schleswig, Flensburg).** Termine: Sonntag, 6. Juni/Sonntag, 13. Juni/Sonntag, 20. Juni (auf neutralem Platz). Gespielt wird in einer einfachen Runde „Jeder gegen Jeden“, wobei jede Mannschaft ein Heim- und ein Auswärtsspiel sowie ein Spiel auf neutralem Platz zu bestreiten hat.

- **Drei Teilnehmer (Region Süd-West mit Steinburg, Neumünster, Segeberg).** Termine: Sonntag, 6. Juni, Sonntag, 13. Juni/Sonntag, 20. Juni. Gespielt wird in einer einfachen Runde „Jeder gegen Jeden“,

wobei jede Mannschaft ein Heim- und ein Auswärtsspiel zu bestreiten hat.

- **Zwei Teilnehmer (Region Süd-Ost mit einem Verein aus Stormarn, Lauenburg, Lübeck und einem Verein aus Ostholstein).** Termine: Sonntag, 6. Juni/Sonntag, 13. Juni. Hin- und Rückspiel.

- **Ein Teilnehmer (Region Nord-Ost mit Kiel, Plön, Rendsburg-Eckernförde).** Direkter Aufstieg des Meisters der Kreisliga Nord-Ost. Der endgültige Teilnehmer muss bis spätestens zum 31. Mai 2010 durch die Kreise an die Spielleiterin Ellen Rehder gemeldet werden.

Bei einem zusätzlichen Aufstiegsplatz muss in einem weiteren Hin- und Rückspiel der Aufsteiger zwischen den Regionen ermittelt werden. Es nehmen jeweils die Zweitplatzierten der Aufstiegsrunden bzw.

der Unterlegene aus Hin- und Rückspiel teil.

Bei nur einem Teilnehmer aus einer Region (direkter Aufsteiger) wird der zusätzliche Aufstiegsplatz aus der anderen Region besetzt. Es sei denn, dass aus der kreisübergreifenden Staffel im Voraus ein möglicher Teilnehmer für den zusätzlichen Aufstiegsplatz gemeldet wird.

Mögliche zusätzliche Termine: Sonntag, 27. Juni und Sonntag, 4. Juli.

Über die Verankerung einer Spielmöglichkeit von A-Juniorinnen in der Satzung des SHFV und die Einführung einer B-Juniorinnen Bundesliga zum Spieljahr 2012/13 und deren Auswirkungen auf den Regionalverband bzw. Landesverband werden wir Sie in unserer nächsten Berichterstattung informieren.

SABINE MAMMITZSCH
VERBANDSFRAUENREFERENTIN



Die Vorfreude auf die Frauen-WM 2011 und die U20-Frauen WM 2010 ist schon jetzt allgegenwärtig, aber erst mal gilt die Konzentration in Schleswig-Holstein dem Abschluss der Saison 2009/10 mit den entsprechenden Aufstiegs-spielen.

Landesmeisterschaft der D-Juniorinnen

Vom 7. bis 9. Mai 2010 veranstaltet der SHFV zum zweiten Mal eine Landesmeisterschaft für D-Juniorinnen der Kreisauswahlen. Gespielt wird in Gleschendorf, wo der Heimatverein FC Scharbeutz seine Spiele austrägt. Dank großer Unterstützung des Vereins kann das Turnier für die Jahrgänge 1997 und jünger auf dieser hervorragenden Anlage ausgetragen werden. Untergebracht sind die Mannschaften in der Jugendherberge Klingberg in Scharbeutz.

An der Landesmeisterschaft nehmen in diesem Jahr 13 Fußballkreise teil: Kiel, Lübeck, Neumünster, Ostholstein, Plön, Rendsburg-Eckernförde, Schleswig, Segeberg, Steinburg, Dithmarschen, Herzogtum Lauenburg, Nordfriesland und Stormarn. Gespielt wird nach dem Hammes-Modell. Die Spielzeit beträgt 2 x 15 Minuten bei einer Spielstärke von 1+8 (16er zum 16er).

Das Auftaktspiel um 11.00 Uhr bestreiten der gastgebende FK Ostholstein und der FK Rendsburg-Eckern-

deres Highlight steht ebenfalls auf dem Programm: Am Samstag wird WM-Botschafterin und Ex-Natio-

die Zeit gefunden hat nach Gleschendorf zu kommen, um bei den Mädchen für einen zusätzlichen Motivationsschub zu sorgen“, so die hauptamtliche Frauen- und Mädchenreferentin Rachel Pashley.

Wenn das Turnier am Sonntag um 12.45 Uhr endet, werden die teilnehmenden Kreisauswahlspielerinnen nicht leer ausgehen. Jede Spielerin erhält ein aktuelles WM-2011-Shirt und eine Urkunde. Des Weiteren werden die ersten drei Erstplatzierten mit einer Medaille ausgezeichnet und der Turniersieger mit einem Pokal und einer Wandertafel.

Ein besonderer Dank geht schon jetzt an den FC Scharbeutz und an den FK Ostholstein, die intensiv an der Organisation der Landesmeisterschaft beteiligt sind. Der SHFV wünscht allen Spielerinnen und Mannschaften viel Erfolg und hofft auf zahlreiche Zuschauer. RP



Titelverteidiger bei den Landesmeisterschaften in Scharbeutz: Die D-Juniorinnen des FK Neumünster.

förde - direkt im Anschluss treffen der FK Plön und der FK Kiel aufeinander. Der erste Turniertag endet um 17.45 Uhr. Und ein beson-

nalspielerin Britta Carlson vor Ort sein und für Fragen sowie Autogramme zur Verfügung stehen. „Wir freuen uns sehr, dass Britta

Auflaufteams gesucht

Für die SHFV-Lotto-Pokal-Finalsple am 14. Mai 2010 in Kiel sucht der Schleswig-Holsteinische Fußballverband Jungen- und Mädchenmannschaften, die Lust auf ein unvergessliches Erlebnis haben. Bewerben Sie sich jetzt für ihre Jugendmannschaft, um die Finalsple der Frauen (TuRa Meldorf - FFC Oldes-

loe II) und Herren (VfB Lübeck - Holstein Kiel) als Balljungen/-mädchen oder Eskorten Kinder zu begleiten.

Für die Aufgabe der Ball Kinder suchen wir je eine B-Juniorinnen- und B-Mädchenmannschaft. Als Eskorten Kinder können sich F-/E-/D-Jugend Mannschaften mit je 11 Spielern/innen bewerben, hier werden vier Mannschaften ausgewählt. Bitte bewerben Sie sich bis spätestens zum 7. Mai 2010 beim SHFV unter m.lufft@shfv-kiel.de oder per Fax unter 0431-6486193.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg und freuen uns mit Ihnen auf einen eindrucksvollen Pokalabend. ML



Ganz nah an den Vorbildern: Die Eskortenkids beim Frauenländerspiel zwischen Weltmeister Deutschland und Belgien auf der Lübecker Lohmühle.

Steckbrief

Ulrike Harder
(Fußballkreis Rendsburg-Eckernförde)

Funktion: Ehrenamtsbeauftragte
Verein: Büdelsdorfer TSV
Wohnort: Schacht-Audorf
Alter: 50
Familienstand: verheiratet
Beruf: Erzieherin
Größtes sportliches Ereignis: Scheckübergabe an Schiedsrichter Dr. Markus Merk in der damaligen AOL-Arena Hamburg Dezember 2001
Hobbys: Fußball, Entspannung
Lebensmotto: In der Ruhe liegt die Kraft
Lieblingsurlaubsziel: Griechenland
Welche 3 Dinge würdest du auf eine einsame Insel mitn.: Ehemann, Kinder und Enkelin
Lieblingsverein: Hamburger SV
Sportliche Vorbilder: Schiedsrichter Dr. Markus Merk
Welches Spiel zuletzt live gesehen: Hannover 96 – Werder Bremen am 12. Februar 2010
Wen würdest Du gern einmal (wieder-)treffen: Schiedsrichter Dr. Markus Merk
Meistertipp Kreisliga Rendsburg-Eckernförde: TSV Vineta Audorf
Wünsche für 2010/2011: Gesundheit und Frieden



Ulrike Harder

Ergiebige Jugend-Arbeitstagung


FK Steinburg

Die beste Nachricht für die Vereinsvertreter der Jugend-Arbeitstagung im FK Steinburg kam erst im Nachklang der Veranstaltung. Trotz der originären Meldefrist der Kreispokalsieger für den Landespokal (30. Juni), die von den Vereinsvertretern stark kritisiert wurde, kann der FK Steinburg alle Pokalsieger rechtzeitig nachmelden, wie Kreisjugendobmann Wilfried Fresen nach Rücksprache mit dem Verbandsjugendausschuss mitteilte. Dazu wird es wie gewohnt auch einen Pokaltag für Mädchen geben, der in Wilster stattfinden soll.

Doch es gab noch weitere erfreulichere Nachrichten. Kreisvorsitzender Werner Pa-

pist versicherte in seiner Begrüßung, dass der Vorstand des Fußballkreises großen Wert auf Jugendförderung lege, weshalb die Talentförderung (TF) weiter vorangetrieben werden soll. Nachdem der DFB-Stützpunkt Münsterdorf aufgelöst wurde, hat der Kreis TF-Gruppen in den Altersklassen U11, U13 und U15 sowohl bei Jungen als auch bei Mädchen eingerichtet. Während die älteren Jahrgänge gut besetzt seien, sähe es bei der U11 bei beiden Geschlechtern schlechter aus, erklärte der für die Koordination zuständige Frank Kuhlmann und bat die Vereinsvertreter, mehr Kinder zum Auswahltraining zu schicken.

Sehr zur Freude von Lehrwart Wolfgang Petermann findet in diesem Jahr wieder eine

Teamleiter-Ausbildung statt. Insgesamt 15 Teilnehmer wollen die C-Lizenz erwerben. Petermann wies auf den Technik-Wettbewerb hin, der in diesem Jahr auf freiwilliger Basis am 2. Mai in Hohenwedstedt stattfinden wird.

Um weitere Jugendliche, vor allem aber Mädchen, zu werben, gibt es im Rahmen der Aktion Schule und Verein den Wettbewerb TEAM 2011 zur Frauen-WM in Deutschland. Vier Kriterien sind dabei zu erfüllen:

1. Abnahme des McDonald's Fußballabzeichen, 2. Durchführung eines Schnupperkurses, 3. Durchführung eines Fortbildungskurses und 4. Kooperation mit einer Schule. Anmeldungen nimmt Schulsportbeauftragte Dietrich Hupke entgegen, der dar-

auf hinwies, dass jeder Verein, der sich für den Wettbewerb anmeldet, ein attraktives Begrüßungspaket bekommt.

E-Junioren-Staffelleiter Jan Butenschön kündigte an, dass in der kommenden Saison wieder ein Sichtungsturnier stattfinden wird. Dafür werde noch ein Austragungsort am 11./12. September gesucht.

Zum Abschluss gab es noch einen Wermutstropfen: Jugendrichter Frank Göde beklagte die hohe Anzahl von Roten Karten in dieser Saison. 33 bisher gezeigte Rote Karten seien schon mehr als im Vorjahr, als die Zahl auch schon sehr hoch war. Damit sei eine Grenze erreicht. Alle sollten auf Trainer und Betreuer einwirken, um die Disziplin bei Steinburger Jugendspielen zukünftig wieder zu steigern.

DFB-Mobil in Altenkrempe Prüfungen erfolgreich


FK Ostholstein

Der BCG Altenkrempe erhielt Besuch vom DFB-Mobil und nach dem langen Winter war man froh, auf dem grünen Rasen endlich wieder ein neunzigminütiges Demotraining durchführen zu können. Für den Fußballkreis Ostholstein war es die erste Freiluftmaßnahme 2010.

Die DFB-Teamer Christian

Fischer und Sven Meier stellten den Mädchen und Jungs, die mit viel Spaß und großer Freude bei der Sache waren, eine optimale Trainingseinheit vor. Besonders hervorzuheben sind die Mädchen, die bei diesem Training sehr gut mitmachten. Da Altenkrempe nicht genug Juniorinnen für eine reine Mädchenmannschaft zur Verfügung hat, spielen diese bei den Jungs im Spielbetrieb mit,

was man ihnen auch deutlich anmerkte. Nach dem Training brachte Christian Fischer den Vereinsverantwortlichen die Themen Integration, TEAM 2011 und DFB-Wissen-Online näher.


FK Nordfriesland

85 Kinder und Jugendliche aus der Utholm-Schule (St. Peter-Ording) hatten sich für das DFB&McDonald's Schnupper- bzw. Fußball-Abzeichen angemeldet. Beim Schnupper-Abzeichen können Kinder ab 5 Jahren mitmachen, während das Fußballabzeichen von Kindern ab neun Jahren bis zum Erwachsenen über 50 Jahre erlangt werden kann. Die Abzeichen können in Bronze, Silber und Gold errungen werden. Die

Punkte werden bei den Stationen Dribbelkünstler, Kurzpass-Ass, Kopfballkönig, Flankengeber und Elferkönig vergeben. Weiter geht es für die jungen Kickerinnen in Nordfriesland übrigens am 3. Mai. Dann wird ab 15 Uhr in St. Peter-Ording der „Tag des Mädchenfußballs“ stattfinden, bei dem auch Rachel Pashley, Spielführerin der Kieler Zweitligamannschaft, vor Ort sein wird. Pashley wird Trainingseinheiten für die Nachwuchsspielerinnen anbieten und für Fragen und Autogrammwünsche zur Verfügung stehen. GP



Die DFB-Mobil-Teamer sorgten für ein unterhaltsames Demotraining in Altenkrempe.

LB

Impressum

Verantwortlicher, Herausgeber & Anzeigen

Schleswig-Holsteinischer Fußballverband
Hans-Ludwig Meyer, Präsident
Jörn Felchner, Geschäftsführer
Tobias Kruse, Pressesprecher

Ansprechpartner

Tobias Kruse, Pressesprecher
„Haus des Sports“
Winterbeker Weg 49, 24114 Kiel
Fon 0431 / 6486-213; Fax 0431 / 6486-193

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, nicht unbedingt die der Redaktion.

Bildmaterial: Wenn nicht anders beschrieben, von privat oder dem SHFV.